

Kosten

Für die Aufnahme als **Instrumentalkind** schließen die Eltern einen Vertrag über die gesamte Grundschulzeit mit der Musikschule ab. Die Unterrichtsgebühr beträgt pro Monat 45 EUR.

Leihinstrumente stehen ab der 2. Klasse bis zum Vertragsende für eine mtl. Gebühr von 12 EUR zur Verfügung. Die Leihgebühr beinhaltet die Versicherung und Wartung der Instrumente. Es handelt sich dabei um spezielle kindgerechte Instrumente.

Musikschule und Overbergschule stehen in engem Austausch, um bei Problemen individuelle Lösungen für jedes Kind zu finden.

Eltern können zum Ende des 1. Schuljahres sowie zum Ende des 1. Halbjahres der 3. Klasse durch aktive Kündigung aus dem Vertrag aussteigen.

Es besteht die Möglichkeit, bei der Musikschule einen Antrag auf Sozialermäßigung um 50% zu stellen. Zudem können bei dem zuständigen Sozialamt beziehungsweise Jobcenter Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden.

Darüber hinaus erhalten Familien mit mehreren Kindern oder mehreren Instrumentalfächern an der Musikschule eine Ermäßigung. Die Ermäßigung wird automatisch auf die Gesamtgebühr gewährt und staffelt sich wie folgt:

2 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 5 %

3 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 10 %

4 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 20 %

5 Geschwister/Elementar-/Instrumentalfächer = 25 %

Kontakt und Anmeldung:

Overbergschule
Katholische Grundschule
Marienstraße 13
59302 Oelde
Telefon: 02522/72920
Fax: 02522/72929
E-Mail: sekretariat@overbergschule.oelde.de

oder

Schule für Musik im Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
Telefon: 02581/534305
E-Mail: info@schulefuermusik-waf.de



Instrumentalkinder an der Overbergschule Oelde



Musizieren ist eine der schönsten Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten. Musizieren verbindet. Gemeinsames Musizieren macht Spaß.

Musik machen bringt aber nicht nur viel Freude, es fördert auch die motorische, emotionale und kognitive Entwicklung der Kinder.

Schon lange pflegt die Schule für Musik im Kreis Warendorf Partnerschaften mit allgemeinbildenden Schulen. Die Musikklassen bzw. Instrumentalkinder an Grundschulen gehören dabei zu den besonders erfolgreichen Kooperationen.

Mit dem Schuljahr 2011/12 startete an der Overbergschule in Oelde die erste Musikklasse in der die vier Streichinstrumente Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass unterrichtet wurden.

Zurzeit lernen knapp 80 Kinder, die sog. Instrumentalkinder, an der Overbergschule Oelde ein Streichinstrument und musizieren zudem gemeinsam im jeweiligen Klassenorchester.

Durch die Einbindung des Instrumentalunterrichts in den Stundenplan der Instrumentalkinder ist das Musizieren mehr als ein Hobby. Es ist ein fester Bestandteil des schulischen Alltags.

Das Musikkonzept an der Overbergschule wird regelmäßig auf die Vereinbarkeit von Schule und Familie überprüft. Daher wird es ab dem Schuljahr 2020/21 in einer modifizierten Form stattfinden.

Instrumentalkinder

Die Schüler, die an dem Musikkonzept teilnehmen, werden an der Overbergschule zu **Instrumentalkinder**. Ab dem Einschulungsjahrgang 2015/16 werden sie auf zwei Klassen aufgeteilt.

Der Einstieg – mit Chor

Chor

Beim Erlernen eines Streichinstrumentes spielt die Ausbildung des Gehörs eine zentrale Rolle. Die Schulung unseres Gehörs erfolgt über unsere Stimme. Daher besuchen die **Instrumentalkinder** im 1.Schuljahr einmal wöchentlich eine Chorstunde bei einer Lehrkraft der Schule für Musik.

Ab der 2. Klasse darf der Chor auf freiwilliger Basis am Nachmittag besucht werden.

Instrumentenkarussell

Im 2.Halbjahr des 1.Schuljahres werden die **Instrumentalkinder** mit den 4 Streichinstrumenten Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass vertraut gemacht. Dafür bekommen sie Besuch von Lehrkräften der Schule für Musik, unter deren fachkundiger Anleitung sie die Instrumente ausprobieren.

Ende Mai wird gemeinsam von den Kindern mit den Lehrkräften und Eltern festgelegt, welches der Instrumente sie erlernen wollen. Diese Entscheidung wird auch im Hinblick auf eine ausgewogene Zusammensetzung eines Jahrgangsstufenorchesters getroffen.

Instrumentalunterricht

Ab dem 2. Schuljahr erhalten die Schüler/innen Unterricht am gewählten Instrument. Dieser wird in der Regel in 45-Minuten-Einheiten in kleinen Gruppen von 2 – 3 Kindern erteilt. Der Unterricht findet am Vormittag in der Overbergschule statt. Dafür werden 2 – 3 Unterrichtsstunden so flexibel gestaltet, dass jeweils eine Schülergruppe den Unterricht für den Instrumentalunterricht verlassen kann. Der Instrumentalunterricht findet zum überwiegenden Teil in den Räumen der OGS statt.

Ensemble- und Orchesterunterricht

Ab dem 3. Schuljahr, wenn die Instrumentalkinder erste Grundfertigkeiten auf ihren Instrumenten erlangt haben, proben die Instrumentalkinder eines Jahrgangs einmal wöchentlich zusätzlich zum Instrumentalunterricht in gemischten Streicherensembles. Im gemeinsamen Spiel mit den anderen Instrumenten erfahren die Kinder sich und ihr Instrument noch einmal neu. Zusammenspiel, Integration in die Gruppe und eine gewisse Orchesterdisziplin werden geübt und gefördert.

Konzerte

Sowohl die Overbergschule als auch die Musikschule bieten mit einer Vielzahl an Veranstaltungen zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten. Solche Auftritte motivieren die Kinder und bereichern das schulische Leben.

Perspektiven

Nach Ablauf der Grundschulzeit können die Schüler/innen die Musikprofile an weiterführenden Schulen besuchen sowie in der Musikschule die Ausbildung an ihrem Instrument vertiefen. Sie können in Schul- und/oder Musikschulorchestern mitspielen und auf diese vielfältige Weise ihren musikalischen Weg weiter gehen.